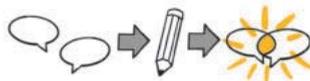


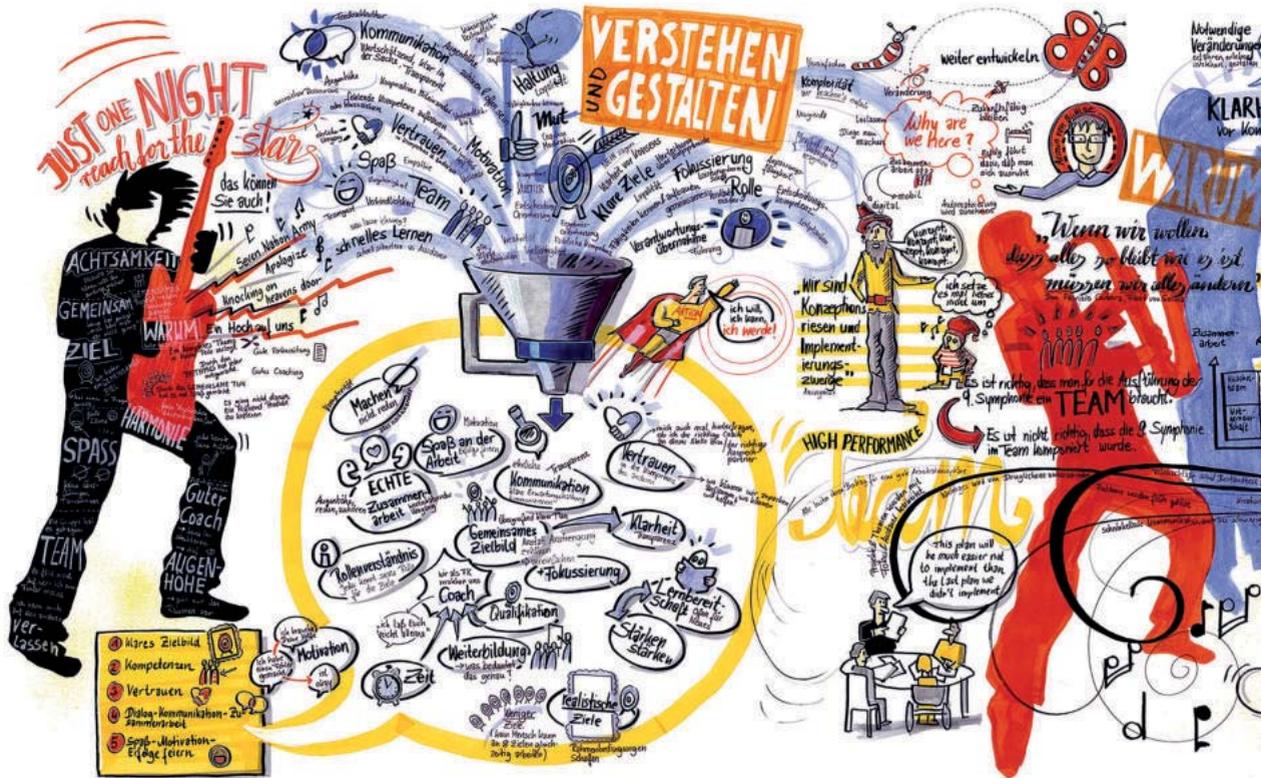
Einleitung



WOZU ein Graphic Recording? Graphic Recorder zeigen auf, was bisher nur in den Köpfen der Menschen war, und machen das gesprochene Wort sichtbar. Inhalte werden mithilfe von so einem Bild besser transportiert und das Verständnis zwischen Gruppen, Organisationen und auch Einzelpersonen wird erhöht. Ergebnisse bleiben besser hängen und erarbeitete Lösungen können so leichter umgesetzt werden.

Graphic Recording, Visual Facilitation und strategische Visualisierungen können dazu beitragen, dass unterschiedliche Abteilungen besser zusammenarbeiten, Workshop-Ergebnisse können dank der Visualisierung besser umgesetzt und komplexe Dinge verständlicher gemacht werden.





Graphic Recording für Aktion Mensch im Auftrag für bikablo

Ziel des Buchs

WESHALB dieses Buch? Visualisierungen können jeden Prozess unterstützen. Aber nicht jede Methode passt zu jeder Herausforderung. Dieses Buch hilft zu erkennen, wo welche Methode eingesetzt werden kann, damit Visualisierungen dazu beitragen können, ein größeres Verstehen in die Organisationen zu bringen. Dieses Buch bietet außerdem einen Einblick in die mittlerweile recht weit verbreitete Welt der Live-Visualisierung bei Workshops, Meetings, Events und Veranstaltungen. Eine Welt, die mit der Möglichkeit des Remote Recordings noch viel größer geworden ist.

Praktische Tipps für ein gelungenes Graphic Recording werden aufgezeigt, und mit vielen Beispielen von mir und auch vielen anderen namhaften Visualisierern bildhaft erläutert.



Aufbau des Buchs

WAS findest du hier? Das Kofferset für ein erfolgreiches Graphic Recording setzt sich aus vier Gepäckstücken zusammen, woraus sich die vier Teile des Buchs ergeben:



Teil 1 enthält den Wissens-Koffer. Hier befindet sich die Erklärung, was ein Graphic Recording überhaupt ist und es werden wichtige Soft Skills, wie die innere Haltung, Klarheit, Intuition sowie ein innerer Filter, um Kernaussagen erkennen zu können, vorgestellt.

Teil 2 enthält den Werkzeug-Koffer, der aus den Materialien besteht, die, je nach Anforderung, variieren können. Außerdem findest du in diesem Werkzeugkoffer wertvolles Wissen aus der Illustration bzw. aus dem Design wie beispielsweise zu Bildaufteilung, Einsatz von Weißräumen, Farben uvm.



Teil 3 besteht aus einer Handtasche, in der sich eine Übersicht über viele Anwendungsfälle für Konferenzen befindet wie z.B. Moderations- und Konferenzmethoden. Außerdem findest du hier Hinweise auf Fallstricke, sowie Tricks, wie du als Graphic Recorder damit umgehen kannst.

Teil 4 besteht aus einem weiteren Kofferset und setzt sich aus drei weiteren Themen zusammen, um deren Existenz man als Graphic Recorder wissen sollte. Es ist ein Überblick über weitere Visualisierungsformen rund um das Graphic Recording, egal, ob live vor Ort oder als Atelierarbeit.



Zu guter Letzt brauchst du noch die Beherrschung der Technik. Je nach Anforderung kannst du auf dem iPad oder auch mit jeder anderen Hardware arbeiten. Wenn du remote arbeitest, sind die Anforderungen nochmals anders.

Im Folgenden werden all diese Reisebegleiter eines Graphic Recorders ausführlich beschrieben und mit Beispielen anschaulich dargestellt.

Viel Freude beim Auspacken.

Über die Autorin

WER steckt hinter diesem Buch und was sind die persönlichen Motive dafür?

Ich bin Diplom-Designerin und Illustratorin und arbeitete seit knapp 15 Jahren als Graphic Recorderin. In dieser Zeit hat sich in diesem Bereich sehr viel getan. Viele junge Talente rücken nach und können nun auch darüber entscheiden, ob dieses Berufsfeld ein schlecht bezahlter Illustrationsjob wird oder ob ein Graphic Recording mehr als nur ein schönes Bild ist und einen wirklichen Mehrwert schaffen kann.

Mein größter Antreiber ist das »Wozu?«. Gerne darf die Antwort auch einfach mal sein »weil es schön aussieht« und muss nicht zwangsläufig immer einen tieferen Sinn erfüllen. Wenn meine Arbeit dazu beitragen kann, dass unterschiedliche Abteilungen nach einem Meeting besser zusammenarbeiten können oder wenn Workshop-Ergebnisse mithilfe der Visualisierung wirklich in den Köpfen hängen bleiben und auch umgesetzt werden, dann schlägt mein »Wozu?«-Herz schneller.

Mein Herzenswunsch ist es, dass dieser schöne Beruf seinen hohen Qualitätsstandard behält. Das war meine Motivation für dieses Buch.

Neben meiner Berufung als VisualisiererIn bin ich noch als Yoga- und Meditationslehrerin tätig und habe im Laufe der Jahre immer wieder festgestellt, dass sich diese beiden Wege ergänzen und ich viel von der Yogalehre in den beruflichen Alltag eines Graphic Recorders integrieren kann. Die innere Haltung, um die es beim Yoga so oft geht, spiegelt sich für mich in der Haltung wider, die ich im Rahmen einer visuellen Prozessbegleitung einnehmen möchte.

So richtig kann ich diese beiden Wege mittlerweile nicht mehr voneinander trennen, was auch dieses Buch geprägt hat.

Ich wünsche nun viel Freude beim Lesen, Lernen, Ausprobieren, aber bitte auch um ein Hinterfragen und allenfalls Nicht-Annehmen.

Ideen, Anregungen und auch konstruktive Kritik sind willkommen. Ich freue mich über deine Rückmeldung auf meiner Website: www.martinagrigoleit.de



Martina

